

Aktuelle Entwicklungen in der Nachhaltigkeitsregulierung

Tim Ockenga, Gesamtverband der Deutschen
Versicherungswirtschaft e. V.



DAV

DEUTSCHE
AKTUARVEREINIGUNG e.V.



DGVFM

DEUTSCHE GESELLSCHAFT
FÜR VERSICHERUNGS- UND
FINANZMATHEMATIK e.V.

Herbsttagung von DAV und DGVFM, 14./15.11.2022



Agenda

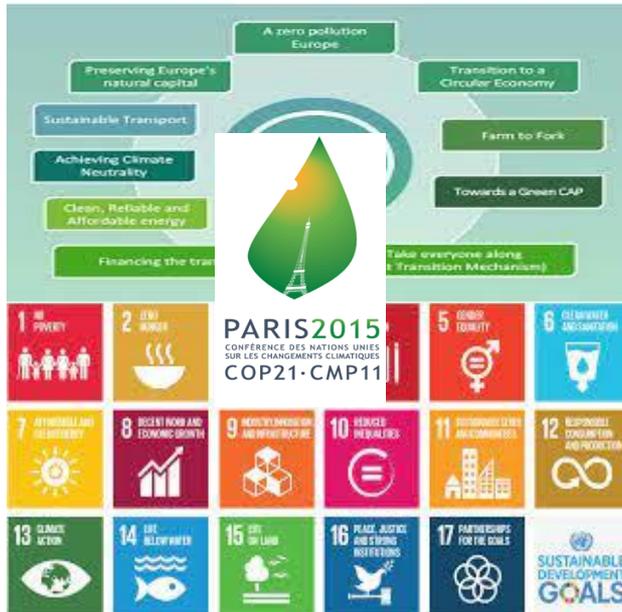
- Nachhaltigkeitspositionierung
- Taxonomieverordnung
- Offenlegungsverordnung
- Corporate Sustainability Reporting Directive
- European Single Access Point
- ESG-Ratings und Daten
- Weitere Regulierungsvorhaben
- Ausblick / Fazit



Agenda

- **Nachhaltigkeitspositionierung**
- Taxonomieverordnung
- Offenlegungsverordnung
- Corporate Sustainability Reporting Directive
- European Single Access Point
- ESG-Ratings und Daten
- Weitere Regulierungsvorhaben
- Ausblick / Fazit

Politische Initiativen für mehr Nachhaltigkeit



- 2015 **Pariser Klimaschutzabkommen**
- 2015 Sustainable Development Goals
- 2018 Sustainable Finance Action Plan
- 2019 **Green Deal:** Klimaneutralität bis 2050 und Senkung der Netto-Treibhausgasemissionen um mindestens 55 % bis 2030

Nachhaltigkeitspositionierung



- **Geschäftsprozesse:** Klimaneutralität in den deutschen Liegenschaften bis 2025
- **Underwriting:** Integration von ESG-Kriterien in die Zeichnungsrichtlinien bis 2025
- **Kapitalanlagen:** Klimaneutrale Anlageportfolios bis 2050, erste Reduzierungen bis 2025
- **Produkte:** zunehmende Integration von Nachhaltigkeitskriterien in die Schadenregulierung, Ausbau nachhaltiger Altersvorsorgeprodukte

Umsetzung der Nachhaltigkeitspositionierung

Eigene Geschäftsprozesse: Netzwerk mit Arbeitsgruppen hat an Umsetzung gearbeitet. **Beispiele:**

- **Organisation und Vorgehensmodell:** Anonymisierte IST-Analyse sowie Erarbeitung von zwei generalisierten Ansätzen zur Umsetzung von Nachhaltigkeit im VU
- **Scope 3:** Analyse der Scope 3-Bestandteile mit Einordnung des Volumens und der Beeinflussbarkeit durch VU
- **Erhebung und Definitionen:** Hohe Marktabdeckung bei Abfrage (>90 % nach BBE). Corona-Effekt weiterhin sichtbar
- **Zertifikate und Ausgleichsmechanismen:** Systematik, Mindeststandards, Empfehlungen



Umsetzung der Nachhaltigkeitspositionierung

Underwriting: Beispiele:

- **Datenerhebung** über Verband
- **ESG-Prüfprozess:** bislang von einem Drittel des Marktes etabliert. Sowohl für Gewerbe- und Industriekunden, als auch für Privatgeschäft. Bis Ende 2025 wird Großteil des Geschäftes einen strukturierten ESG-Prüfprozess durchlaufen.
- **Austausch:** Aufbau von Diskussionsplattformen, Webkonferenzen, Webinaren zu Nachhaltigkeitsthemen
- **Initiativen:** Förderung von ausgewählten Nachhaltigkeitsinitiativen: PSI



Umsetzung der Nachhaltigkeitspositionierung

Kapitalanlagen: Zahlreiche Maßnahmen zur Implementierung der Nachhaltigkeitspositionierung. **Beispiele:**

- **Daten:** Deutlich verbesserte Datenbasis zu Nachhaltigkeitsaspekten, z. B. CO₂-Fußabdruck der Kapitalanlagen 
- **Austausch & Information:** Aufbau von Diskussionsplattformen, Webkonferenzen, Webinare und Workshops. Broschüren, Umsetzungshilfen, FAQs 
- **Initiativen:** Förderung von ausgewählten Nachhaltigkeitsinitiativen: PRI, NZAOA 
- **Stakeholder:** Studien (Rendite-Risiko-Wirkung von ESG-Konzepten, Greenium). Verbesserter Austausch mit Politik, NGOs, Wissenschaft 



Überprüfung der Nachhaltigkeitspositionierung bis Ende 2022

Nachhaltigkeitsregulierung



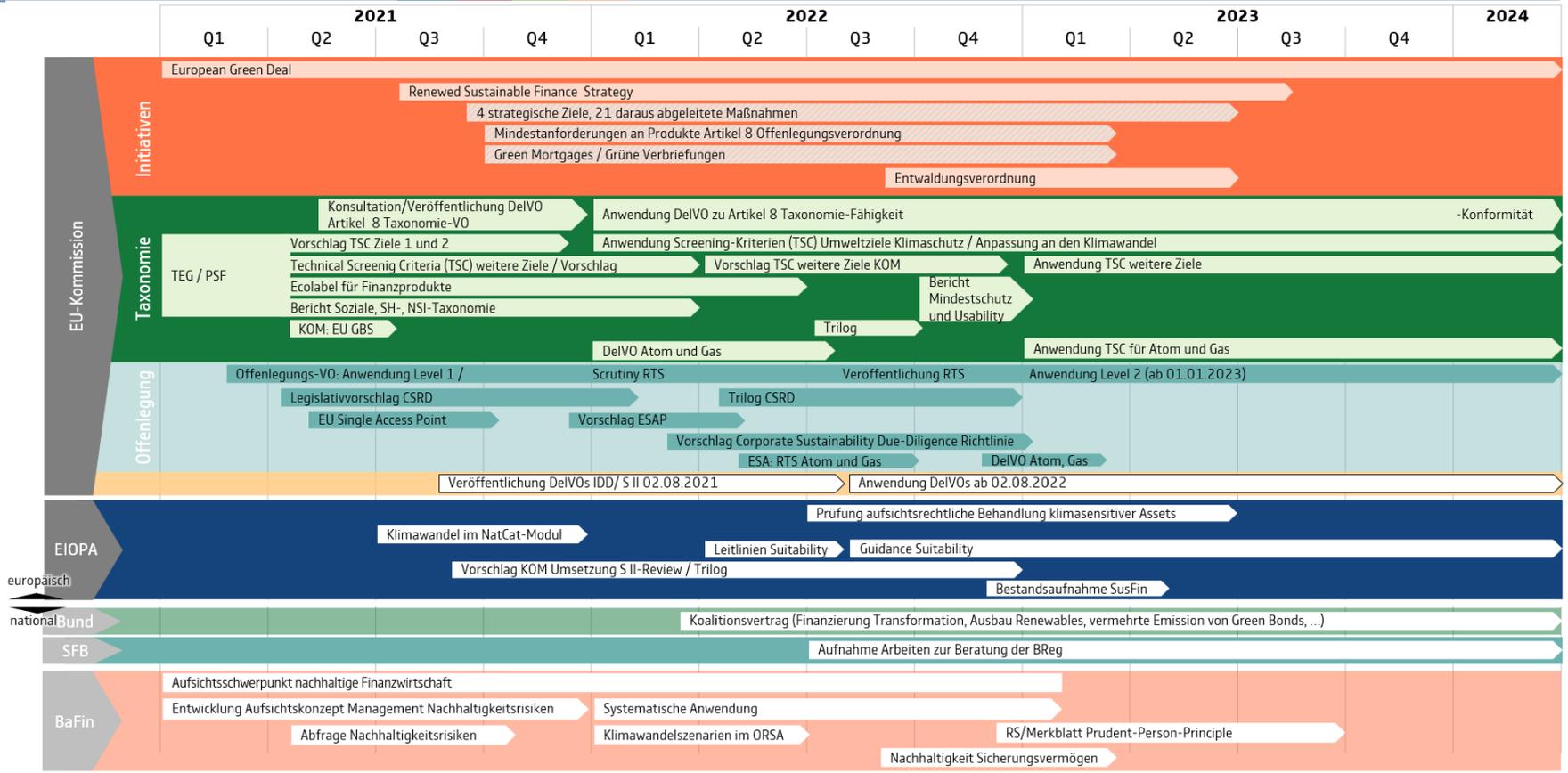
Ein fiktives Beispiel:

EU Sustainability Verordnung 2020/999:

- *Art. 1: nachhaltige Investments sind a)-h)...*
- *Art. 2: Nachhaltige Finanzprodukte sind 1, 2, 3*
- *Art. 3: In der Produktberatung hat das Finanzunternehmen sicherzustellen, dass...*



Die Realität: extrem hohe Regelungsdichte





Agenda

- Nachhaltigkeitspositionierung
- **Taxonomieverordnung**
- Offenlegungsverordnung
- Corporate Sustainability Reporting Directive
- European Single Access Point
- ESG-Ratings und Daten
- Weitere Regulierungsvorhaben
- Ausblick / Fazit

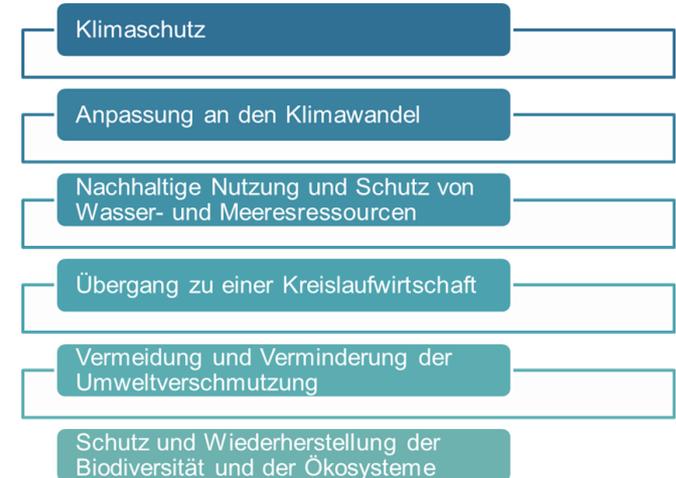
Taxonomieverordnung: aktueller Stand

Klassifizierung von Wirtschaftsaktivitäten.

Seit 1. Januar 2022 anzuwenden

- Screening-Kriterien Umweltziele 1 und 2
- Delegierte Verordnung zu Artikel 8

| Verpflichtende Anwendung | Freiwillige Anwendung |
|---|--|
| Finanzmarktteilnehmer gem. Offenlegungsverordnung, die Finanzprodukte anbieten | Banken, die Kredite anbieten |
| Von Mitgliedstaaten verabschiedete Maßnahmen zur Festlegung von Anforderungen für Finanzmarktteilnehmer in Bezug auf grüne Finanzprodukte / Emittenten von grünen Anleihen festlegen | Realwirtschaft, die sich auf Kapitalmarkt finanzieren will |
| Emittenten von als grün vermarkteten Unternehmensanleihen | Staaten, die Anleihen emittieren |
| Nach NFRD berichtspflichtige Unternehmen | Alle nicht nach der NFRD berichtspflichtigen Unternehmen |



Taxonomieverordnung: Ausblick

Weiterentwicklung der Taxonomie

- Berichte der Platform on Sustainable Finance (PSF) für Erweiterungen liegen vor: Soziale Taxonomie, Significantly-harmful- und Low-Environmental-Impact-Taxonomie, Mindestschutz unter Art. 18, Taxonomiedaten und Nutzbarkeit
- Gesetzgeberische Umsetzung durch EU-Kommission derzeit eher unwahrscheinlich (insbesondere Soziale Taxonomie derzeit nicht im Fokus)





Agenda

- Nachhaltigkeitspositionierung
- Taxonomieverordnung
- **Offenlegungsverordnung**
- Corporate Sustainability Reporting Directive
- European Single Access Point
- ESG-Ratings und Daten
- Weitere Regulierungsvorhaben
- Ausblick / Fazit

Offenlegungsverordnung (SFDR): aktueller Stand

Seit 10. März 2022 ist die Offenlegungsverordnung prinzipienorientiert anzuwenden



SFDR

Wie nachhaltig sind zum Beispiel Kapitalanlagen?

Level 1

Offenlegungsverordnung 2019/2088 in Kraft seit dem 29. Dezember 2019
Anwendung Level 1 seit dem 10. März 2021; Level 2 ab dem 1. Januar 2023

Delegierte Verordnung 2022/1288

Finaler Bericht RTS-Entwürfe zu
taxonomiebezogenen Offenlegungen zu
Atom und Gas

Level 2

zu **Inhalt, Methoden, Präsentation** der
Offenlegungen zu

- PAI
- DNSH - Art. 2 Nr. 17 SFDR
- Produkte mit ökologischen / sozialen Kriterien
- Produkte mit nachhaltigen Investitionen
- Taxonomieangaben

zu **Inhalt, Methoden und Präsentation** der
taxonomiebezogenen Offenlegungen zu
Investitionen in Atom und Gas

- Finaler Bericht ESA vom 30. September 2022
- Anwendung ab 1. Januar 2023?

Zusammenfassung wieder in einem Single rule book

Offenlegungsverordnung: Ausblick

- Guidance der ESA veröffentlicht. FAQ der ESA angekündigt
- EU-Kommission hat Mindestkriterien für nachhaltige Produkte bis Ende 2022 angekündigt
- Überprüfung der PAI durch die ESA bis April 2023
- Vorschlag zu RTS für produktbezogene Offenlegungspflichten zu Atom und Gas am 31. Oktober von EU-Kommission angenommen. Inkrafttreten ab 1. Januar 2023 aufgrund regulatorischer Fristen fraglich





Agenda

- Nachhaltigkeitspositionierung
- Taxonomieverordnung
- Offenlegungsverordnung
- **Corporate Sustainability Reporting Directive**
- European Single Access Point
- ESG-Ratings und Daten
- Weitere Regulierungsvorhaben
- Ausblick / Fazit

Corporate Sustainability Reporting Directive: akt. Stand

CSRD definiert Berichtspflicht und übergreifende Anforderungen an Berichterstattung

- Deutliche **Ausweitung des Anwendungsbereichs**. Große Unternehmen, Überschreiten 2 von 3 Kriterien:
 - Bilanzsumme 20 Mio. Euro
 - Nettoumsatzerlöse 40 Mio. Euro
 - \geq 250 Mitarbeiter
- Deutliche **Ausweitung von Umfang und Detailtiefe** von Informationen
- **European Sustainability Reporting Standards (ESRS)**:
 - verantwortlich EFRAG
 - legen Struktur, Inhalt und Detailierungsgrad fest, sind für CSRD-Anwender unmittelbar bindend



CSRD

Wie nachhaltig
ist das Unternehmen
als Ganzes?

Corporate Sustainability Reporting Directive: Ausblick

- **CSRD:** Vorläufige **politische Einigung** zw. Rat und EP am 21. Juni 2022. **Kernanliegen** weitgehend erreicht:
 - Stufenweise Einführung der Erstanwendung der CSRD und ESRS
 - Beibehaltung der Konzernklausel
 - Keine verpflichtende Trennung zw. finanzieller und nichtfinanzieller Abschlussprüfung
 - Arbeiten des ISSB als global Baseline
 - Offen ist Forderung nach proportionalen Lösungen für KMU





Agenda

- Nachhaltigkeitspositionierung
- Taxonomieverordnung
- Offenlegungsverordnung
- Corporate Sustainability Reporting Directive
- **European Single Access Point**
- ESG-Ratings und Daten
- Weitere Regulierungsvorhaben
- Ausblick / Fazit

European Single Access Point (ESAP): aktueller Stand

Zentrale Datenplattform in der EU für finanzielle und nicht-finanzielle Unternehmenskennzahlen

- Umsetzung aus Kapitalmarktunion:
 - Legislativvorschläge der EU-Kommission im September 2021
- ESAP definiert keine eigenen Berichtspflichten.
 - Abbildung von Angaben aus 37 bestehenden EU-Verordnungen und -Richtlinien
- ESMA soll beaufsichtigende Behörde sein. Zentrale Rolle der nationalen Datenerhebungsstellen (NCB)



ESAP

Wie werden
Nachhaltigkeitsdaten
zugänglich?

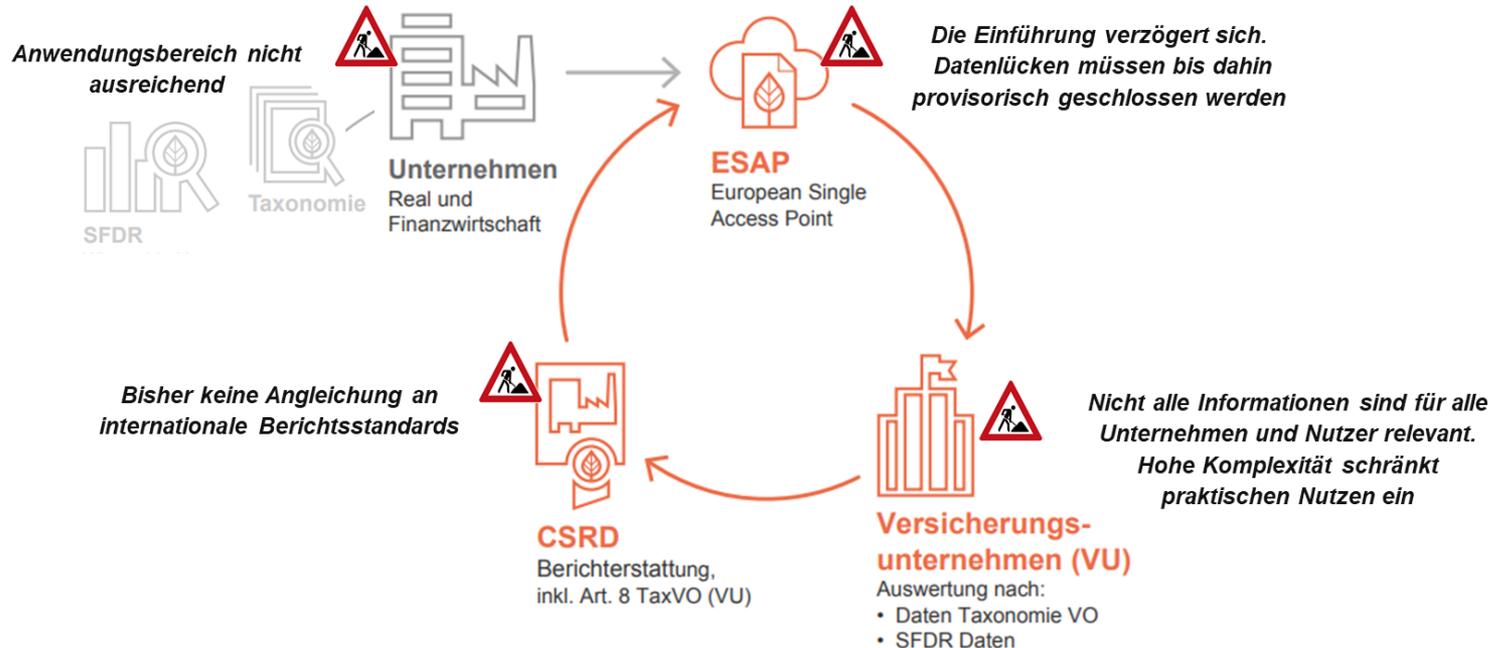
European Single Access Point: Ausblick

Positionen des Rats: Verzögerung zeichnet sich ab

- Automatische Validierung der Dateneinlieferungen durch nationale Datenerhebungsstellen
- Konkretisierung der freien Datennutzung
- Verschiebung des ESAP-Starts auf 31. Dezember 2025
- Technische Durchführungsstandards (ITS) 1 bzw. 2 Jahre nach Inkrafttreten
- Start Daten-Veröffentlichung - 3 Jahre nach Inkrafttreten.
Verschiebung Start Berichtspflichten auf 2027 - 2030



Datenkreislauf noch im Leerlauf...





Agenda

- Nachhaltigkeitspositionierung
- Taxonomieverordnung
- Offenlegungsverordnung
- Corporate Sustainability Reporting Directive
- European Single Access Point
- **ESG-Ratings und Daten**
- Weitere Regulierungsvorhaben
- Ausblick / Fazit

ESG-Ratings und –Daten

Problemfelder

- Fehlende (methodische) Transparenz und Vergleichbarkeit
- Ungenügende Datenqualität und Datenverfügbarkeit (teilweise Schätzungen)
- Interessenkonflikte der Anbieter (Beratung & Bewertung)
- Marktmacht weniger Anbieter (Oligopol)



Positionen

- Regulierung von Daten und Anbietern
- Verbesserung der Transparenz und Standardisierung
- Erster Schritt: Mindestanforderungen an Offenlegung und Transparenz; Definitionen, Datenquellen, Methoden und Prozesse
- Hohes Maß an Vergleichbarkeit nur auf globaler Ebene erreichbar





Agenda

- Nachhaltigkeitspositionierung
- Taxonomieverordnung
- Offenlegungsverordnung
- Corporate Sustainability Reporting Directive
- European Single Access Point
- ESG-Ratings und Daten
- **Weitere Regulierungsvorhaben**
- Ausblick / Fazit

Weitere Regulierungsvorhaben – keine Langeweile...

- Berücksichtigung von Nachhaltigkeit im Solvency II-Review
- European Green Bond Standard
- Regulierung von Liefer- und Wertschöpfungsketten (CSDDD)
- Entwaldungsverordnung
- EIOPA: Integration von Klimawandel-szenarien im Stresstest
- EIOPA: Behandlung von klimasensitiven Assets in Säule 1
- Neuer Sustainable Finance Beirat der Bundesregierung
- BaFin: Nationale Umsetzung von Art. 275a
- BaFin: Nachhaltigkeit im Sicherungsvermögen / Vermeidung von Greenwashing





Agenda

- Nachhaltigkeitspositionierung
- Taxonomieverordnung
- Offenlegungsverordnung
- Corporate Sustainability Reporting Directive
- European Single Access Point
- ESG-Ratings und Daten
- Weitere Regulierungsvorhaben
- **Ausblick / Fazit**



Ausblick

- Trotz Krisen und Krieg: das Tempo bei der Nachhaltigkeitsregulierung bleibt hoch
- Nachhaltigkeitsregulierung als neues Solvency II
- Anhaltende Unsicherheit und Informationsbedarf durch hohe Geschwindigkeit und „Mut zur Lücke“ bei den Gesetzgebern
- Risiko von Greenwashing-Vorwürfen: glaubwürdige Standards/Anforderungen im eigenen Interesse der Branche
- Eigene Nachhaltigkeitsstrategien: Nachhaltigkeit als Chance begreifen





Tim Ockenga
Kapitalanlagen
t.ockenga@gdv.de
030.2020.5440



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!